

NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN.

Nachhaltigkeit ist der **Wettbewerbsvorteil** der Zukunft. Ökologie und Ökonomie müssen zusammengehen. Wer energieeffizient wirtschaftet, ist krisenfester und unabhängiger. Wer hohe Lebensqualität bietet, gewinnt die besten Köpfe. Mit **Innovationsförderung**, neuen Konzepten **gegen Leerstand** und einer **digitalen Verwaltung**, setzen wir Rahmenbedingungen, die Unternehmen anziehen.

BESSERE MOBILITÄT.

Limburg braucht **Mobilität**, die **für alle** funktioniert – ob zu Fuß, mit dem Rad, dem Bus oder dem Auto. Wir setzen uns für ein Verkehrskonzept ein, das allen Menschen ermöglicht, sicher, verlässlich und bequem an ihr Ziel zu kommen und gleichzeitig unsere Luft sauber hält und Gesundheit fördert. Wir setzen uns ein für den zügigen **Ausbau der Radwege**, die bessere Taktung der neuen **Stadtlinie**, die Reaktivierung der **Aartalbahn**, die Ausweitung des **Lahnstars, Tempo 30** in der Nacht und **Park & Ride** Flächen vor der Stadt. Das sorgt für weniger Emissionen und Lärm und flüssigeres Durchkommen von Autofahrenden.

KEINE SÜDUMGEHUNG.

Der Grünzug „**Paradies**“ und der **Eduard-Horn-Park** gehören zu den letzten zusammenhängenden **Grün- und Frischluftschneisen** der Kernstadt. Mehrere hundert große Bäume versorgen hier täglich 21.000 Menschen mit frischer Luft und bieten Raum für Erholung, Bewegung und Naturerlebnis. Wir wollen dieses Gebiet zu einem echten **Stadtpark** weiterentwickeln – als grüne Oase für alle Menschen in Limburg. **Deshalb lehnen wir die vierspürige Straße (Südumgehung) ab.**

© Sebastian Schaub

UNSERE ERSTEN FÜNF KANDIDIERENDEN



© Fotostudio Karl

1. **Viola Kaets**, Gesundheitswissenschaftlerin, Limburg (Mitte)
2. **Dr. Sebastian Schaub**, Unternehmensberater, Limburg (ganz rechts)
3. **Martina Auer**, Innenarchitektin und Grafikdesignerin, Eschhofen (zweite v. r.)
4. **Andreas Pötzt**, Grundschullehrer i. R., Limburg (ganz links)
5. **Birgitte Geis**, Verwaltungsfachangestellte, Dietkirchen (zweite v. l.)

KONTAKTIERE UNS

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Limburg**

Diezer Str. 108
65549 Limburg
www.gruene-limburg.de
vorstand@gruene-limburg.de
<https://www.instagram.com/die.gruenen.limburg/>



V. i. S. d. P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Limburg • Martina Auer • Diezer Str. 108 • 65549 Limburg

© Martina Auer



GEMEINSAM GEHT'S.

**ZEIT FÜR EIN LIMBURG,
DAS MEHR KANN.**

Am
15.03.
GRÜN
wählen

GEMEINSAM GEHT'S:

ZEIT FÜR EIN LIMBURG, DAS EINFACH MEHR KANN!

Liebe Menschen aus Limburg,

dieses Programm ist unser Fahrplan für ein Limburg, das **Lebensqualität** schafft, **Zusammenhalt** stärkt und **Zukunft** möglich macht.

Ihre Stimme entscheidet, wie laut *unsere Stimmen* in der Ortschaft gehört werden.

Gemeinsam geht's – mit einer Stadtpolitik, die zuhört, entscheidet und umsetzt.

Unser vollständiges Programm finden Sie zum Download auf unserer Website.



© Sebastian Schaub



MEHR GRÜN STATT BETON.

Neupflanzungen von Bäumen, Blumen und Sträuchern schaffen kühle Oasen an Spielplätzen, lebendige Ortsmittelpunkte und mehr **Aufenthaltsqualität** in Innenstadt und Ortsteilen. Konsequenter **Schutz der Biodiversität** und Naturflächen, eine saubere Lahn und blühende Wiesen sind Lebensraum für Tiere und **Erholungsräume** für Menschen. Wir machen Limburg zur **Schwammstadt** und schwächen die Folgen des Klimawandels ab.

MEHR SOZIALES.

Wir sorgen für **verlässliche Kitas**, damit Familie und Beruf wirklich vereinbar sind und setzen uns für attraktive Freiräume ein, in denen Kinder und Jugendliche spielen und sich entfalten können. Wir schaffen **Begegnungsräume** und fördern **demokratische Projekte**, um soziale Strukturen zu stärken und Einsamkeit entgegenzuwirken.

Wir sorgen dafür, dass **Familien, Fachkräfte** und **Menschen mit geringem Einkommen** ein **Zuhause** finden und ältere Menschen sowie Menschen mit Behinderungen **barrierefrei** wohnen können – ohne noch mehr Flächen zu versiegeln. **Bestandssanierung** hat Vorrang vor Neubau.



© Sebastian Schaub



© Martina Auer

MEHR GESUNDHEIT.

Wir brauchen gute **Prävention** und eine hochwertige wohnortnahe **Gesundheitsvorsorge**. Wir setzen uns für einen zentralen **Gesundheitskiosk** ein, an dem man Informations- und Beratungsleistungen erhält. Als Schutz gegen die Risiken von Hitzeperioden muss der **Hitzeaktionsplan** umgesetzt werden.

MEHR KULTUR.

Kultur bietet Unterhaltung, stiftet Identität, baut Brücken, regt zum Denken und Handeln und nicht zuletzt die persönliche Entwicklung an. **Kultur braucht Förderung**.

Wir wollen neue kulturelle Angebote wagen – ein offene Theaterwerkstatt, eine Jazzmatinee, einen Tag der Nachhaltigkeit und ähnliches.

MEHR SICHERHEIT.

Wir **beseitigen Angsträume** durch bessere Beleuchtung und Präsenz von Polizei. Wir investieren in **Prävention** und in **Jugendarbeit**, Streetwork, Suchthilfe und Quartiersmanagement.

MEHR SAUBERKEIT.

Häufigere **Reinigungsintervalle**, Anreize zur Nutzung von **Mehrwegalternativen** und eine **Öffentlichkeitskampagne** stärken das Bewusstsein, erhöhen unsere Lebensqualität und fördern den lokalen Handel sowie den Tourismus.

MEHR ERNEUERBARE.

Wir möchten die hier lebenden Menschen durch **Energiegenossenschaften** direkt an Solar-, Wind- und modernen Batteriespeicherparks beteiligen. Neben der **Freiflächen-Photovoltaik** entlang der Autobahn A3 setzen wir uns für die Errichtung von **Windrädern** auf den Vorrangflächen der EVL in Ahlbach und am Elzer Berg sowie für ein **Repowering** in Offheim ein.